

Eine neue Orgel wartet in der „Bernsteinstadt“

Von unserem Redaktionsmitglied
Matthias Mühleisen

Ob Orgeln schöner klingen, wenn die Luft besser ist, die durch ihre Pfeifen strömen, ist fraglich. Vielleicht kann Christian Bühler sich ja ab März ein Urteil darüber bilden. Denn der Kantor der evangelischen Kirchengemeinde verlässt Hockenheim im Februar nach zehn ereignisreichen Jahren und übernimmt die Kantorenstelle in Ribnitz-Damgarten in Mecklenburg-Vorpommern. Und dort an der Ostsee herrsche das beste Klima der ganzen Republik, hat Bühler erfahren. Vor seinem Wechsel hat der gebürtige Pfälzer allerdings noch einiges in Hockenheim vor.

Es ist kein Geheimnis mehr in der Stadt, dass es die Familie Bühler in den Nordosten zieht. Dem jüngsten Gemeindebrief ist zu entnehmen, dass der Kantor sich mit einem Orgelkonzert unter dem Titel „Summa summarum“ am Sonntag, 19. Februar, 17 Uhr, verabschiedet. Und dabei noch einmal alle Register der Euler-Orgel ziehen wird, die 40 Jahre alt und zum Jubiläum umgebaut wird.

„Ich habe lange auf den Umbau gewartet, und jetzt erlebe ich ihn nicht mehr“, blickt Bühler zurück vor seinem letzten Konzert, das ein „Best of“ seiner Lieblingskomponisten bieten werde. Enttäuscht ist er allerdings nicht, denn die St.-Marien-Kirche zu Ribnitz ist frisch renoviert und hat eine neue Orgel erhalten.

800 Kilometer zum neuen Dienort

Weiter weg von Hockenheim und seinem Wohnort Reilingen hätte es den 42-Jährigen auf der Suche nach einer neuen Herausforderung nicht verschlagen können. Rund 800 Kilometer liegt die „Bernsteinstadt“ entfernt – zwischen zehn und zwölf Stunden Autofahrt. Die waren besonders anstrengend, als Christian

Bühler zum Vorstellungsgespräch geladen wurde – und das so kurzfristig, dass er keinen Ersatz mehr für die Chorprobe am Vorabend mehr fand: „Wir sind um 4.30 Uhr aufgestanden und losgefahren.“ Doch die Mühe hat sich gelohnt: Unter 25 Bewerbern wurde Bühler ausgewählt, und die Gemeinde hat auch in Kauf genommen, dass sie vier Monate auf ihren neuen Kantor warten muss, bis dessen Kündigungsfrist vorüber ist.

Haus mit Blicks aufs Meer

Bei den ersten Begegnungen im Landkreis Vorpommern-Rügen habe er sehr viele gute Erfahrungen gemacht, berichtet Bühler. Das habe auch die Kinder Philipp (12) und Judith (10) überzeugt, die von Anfang an in die Wechselüberlegungen des Kirchenmusikers und seiner Frau Anja einbezogen gewesen seien. Außerdem vermittelte ihm der Förderverein für Kirchenmusik in Ribnitz-Damgarten ein Haus, das nur zwei Gehminuten von der Ostsee weg ist.

Christian Bühler, der nach Worten von Pfarrer Michael Dahlinger im Gemeindebrief in Hockenheim „viele angestoßen und ausprobiert hat“, geht mit hohen Erwartungen in seine neue Tätigkeit: Während hier im Ballungsraum die Konkurrenz sehr groß sei und die Besucherzahlen in den Konzerten rückläufig, sei in Ribnitz-Damgarten (Einwohnerzahl: knapp 16000) der Einzugsbereich wesentlich größer: „Ich bin dort im Umkreis von 25 Kilometern der einzige Hauptberufler.“

Was er in Hockenheim vermissen werde? „Die Marktkonzerte, mit denen ich sehr gute Erfahrungen gemacht habe“, sagt der scheidende Kantor spontan. Die halbstündigen Auftritte von Musikern unterschiedlichster Couleur am Samstagvormittag hatten stets ihre 50 bis 80 Besucher. Auf gleicher Stufe stehen für ihn die großen Konzerte zur Passion



Ein Kirchenmusiker, der in Hockenheim „viele angestoßen und ausprobiert hat“: Christian Bühler an den Pfeifen der Euler-Orgel (oben), als Dirigent in der evangelischen Kirche sowie zuhause in Reilingen bei der Vorbereitung eines Werks. BILDER: DIETRICH

wie „Tanz ums goldene Kalb“ (2009) und „Golgatha“ (2011) mit ihrer Verknüpfung von Musik, Texten, Szenen und Kunstobjekten.

Gut in Erinnerung behalten werde er auch, dass ihm die Pfarrer stets die Möglichkeit gegeben hätten, vieles aufzubauen und anzukurbeln: „Ich hatte freie Hand und auch finanziellen Rückhalt.“ Und vermissen werde er gewiss auch „seine“ Chöre.

Christian Bühler ist nochmals zu hören am kommenden Sonntag, 17 Uhr, am Cembalo beim Bach-Abend, beim Kindermusical „David, ein echt cooler Held“ am 29. Januar im Lutherhaus und beim Abschiedskonzert am 19. Februar in der Kirche.

Kantor Christian Bühler

■ Christian Bühler wurde am **7. April 1969** in Ludwigshafen am Rhein geboren. Am Käthe-Kollwitz-Gymnasium in Neustadt an der Weinstraße machte er **1988 Abitur**.

■ Er legte er **1986 die C-Prüfung für Kirchenmusiker** ab und studierte 1990 bis 1994 Kirchenmusik in Heidelberg, schloss ein **Aufbaustudium** in Hannover an und absolvierte die A-Prüfung im Herbst 2000 an der Orgel.

■ Seine **erste Stelle** als Kirchenmusiker hatte Bühler von 1995 bis 98 an der Markuskirche **Karlsruhe**. 2001 bis

2002 wirkte er als Bezirkskantor mit einer halben Stelle an der Stiftskirche in **Neustadt**, ehe er im Februar 2002 nach Hockenheim wechselte.

■ Neben dem evangelischen **Kirchenchor** leitet er in Hockenheim zwei **Kinderchöre**, den Chor „**Kreuz + Quer**“, der sich Gospels und neuen geistlichen Liedern widmet, den Frauenchor „**Vox Coelestis**“ sowie **Projektchören** wie „Coro Concertante“. Weitere Aufgaben sind **Fortbildung** und Ausbildung von Chorleitern und Orgelschülern. mm